



## Buchbesprechungen

### Schmetterlinge – Vielfalt durch Wildnis

(HUEMER P., BUCHNER P., WIMMER J. & WEIGAND E. 2014)

Im Auftrag des Nationalpark O.ö. Kalkalpen GmbH, Molln, Trauner Verlag, 323 pp.  
ISBN: 978-3-99033-261-0, € 19,90



Den Autoren ist eine didaktisch hochwertige Vorstellung der bemerkenswert hohen lepidopterologischen Artenvielfalt des Nationalparks Kalkalpen gelungen, womit das Ziel, das Interesse einer breiten Öffentlichkeit zu erwecken, erreicht wird. Es wird auf lange wissenschaftliche Auflistungen verzichtet, dafür werden dem Leser zahlreiche kurze Geschichten über das spannende Leben der Schmetterlinge erzählt, begleitet von ausgezeichneten fotografischen Aufnahmen, bei denen der Blick auch stets auf die majestätischen Landschaften des Nationalparks Kalkalpen gerichtet wird. Schmetterlinge, die mit Ameisen zusammenleben, andere, die weder Flügel noch Beine besitzen, weitere, die wie Wespen aussehen und einige,

die hochgiftig sind: Das alles und viel mehr wird erläutert und kann Leser nur in Staunen versetzen, die gerade in Zeiten des Artenschwundes diese Tiere kaum noch zu Gesicht bekommen.

Besonders hervorzuheben ist die Einteilung der lepidopterologischen Fauna nach den charakteristischen Lebensräumen, die Einblicke in die speziellen ökologischen Ansprüche dieser Wesen gewährt. Damit wird die naturschutzfachlich relevante enge Bindung zwischen Artenvielfalt und Lebensraumvielfalt klar und deutlich. Auf diese Abhängigkeit kann man nicht oft genug aufmerksam machen! Ein ausführliches Kapitel widmet sich der natürlichen Dynamik, die im Nationalpark Kalkalpen in hohem Maße zugelassen wird und einzigartige Einblicke in sich frei von menschlichem Einfluss entwickelnde Naturverhältnisse ermöglicht. Im darauffolgenden Kapitel wird auch die hohe naturschutzfachliche Bedeutung der extensiv bewirtschafteten Alm- und Wiesenlandschaften des Nationalparks anhand von Beispielen betont.

Neben der Beschreibung allgemeiner Merkmale der Schmetterlinge werden Aspekte der Systematik und der Nomenklatur erläutert. Die Artenzahlen im Nationalpark werden in einen nationalen und internationalen Kontext gestellt und verglichen, ausgewählte Schmetterlingsfamilien werden näher beschrieben.

Neben der Geschichte der Erforschung der lokalen Falterfauna wird auch die nacheiszeitliche Besiedelungsgeschichte des Nationalparks umrissen.

Informationen zu relevanten naturschutzgesetzlichen Bestimmungen folgt letztlich ein Kapitel über die Zukunft des Nationalparks, u. a. im Kontext der Klimaerwärmung und des aktuellen Verlustes traditioneller Nutzungsformen in der Landwirtschaft.

Eine hohe Themenvielfalt für eine hohe Artenvielfalt: Einfach empfehlenswert!

#### **Anschrift des Verfassers**

Mag. Dr. Patrick Gros, Haus der Natur – Museum für Natur und Technik, Biodiversitätszentrum, Museumsplatz 5, 5020 Salzburg, Austria. E-Mail: patrick.gros@hausdernatur.at